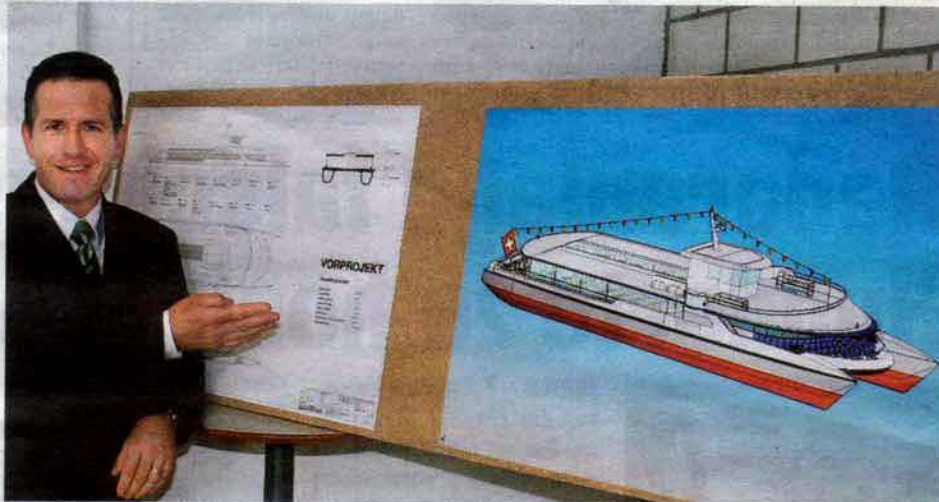


# Rekordumsatz beschert der SGV zwei neue Katamarane

**LUZERN – Die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) bricht nach einem Rekordjahr zu neuen Ufern auf: Sie baut zwei 300-plätzig Katamarane.**

«Ende 2008 wird der erste Katamaran in Betrieb gehen», verspricht Stefan Schulthess, Direktor der SGV, «der zweite ein Jahr später.» Dafür wird eigens das Personal umgeschult. Die beiden Schiffe mit je 300 Plätzen ersetzen die Motorschiffe Pilatus und Rigi; diese werden rückgebaut. «Das Zielpublikum für die Katamarane sind weniger Nostalgiker, sondern Leute, die ein exklusives Fahrgefühl suchen», sagt Schulthess und ergänzt: «Wir planen nicht



SGV-Direktor Stefan Schulthess zeigt eine Projektstudie der geplanten Katamarane.

von Anfang an Katamarane, doch sie entsprachen unseren Anforderungen optimal.»

Neben regulären Kursfahrten sollen die Katamarane Hochzeiten, Firmenanlässe und Seminare beherbergen. Hierfür kann der Innen-

raum der Boote in kurzer Zeit in einen Saal umfunktioniert werden.

Die SGV lässt sich die beiden Aluminium-Boliden je vier Millionen Franken kosten. In Anbetracht des Rekordumsatzes 2006 kann die

SGV neue Ziele ansteuern. Gegenüber 2005 ist der Umsatz von 28 auf über 41 Millionen Franken gewachsen. Daneben transportierte die SGV mit 20 Prozent Marktanteil schweizweit am meisten Passagiere.

Jonas Wytler

Die SGV lässt zwei 300-plätzig Motorkatamarane bauen.

**Bilder** [www.20minuten.ch](http://www.20minuten.ch)

Katamaran

## 20 SEKUNDEN

### Ein Schwerverletzter

**EUTHAL** – Auf der Fahrt durch Euthal hat gestern ein 33-Jähriger plötzlich die Herrschaft über seinen Lieferwagen verloren. Als sich das Fahrzeug in der angrenzenden Wiese zweimal überschlug, wurde der Chauffeur mitschwer verletzt. Der Lieferwagen wurde stark beschädigt.

### Kameras in Kirchen

**SCHWYZ** – Jetzt dürfen die katholischen Kirchgemeinden im Kanton Schwyz ihre Kirchen und Kapellen mit Videokameras vor Diebstählen und Sachbeschädigungen schützen. Wie der «Boten» schrieb, müssen die neu erlassenen Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden.

### Rollerfahrer gesucht

**LACHEN** – Am Dienstag ist an der Oberdorfstrasse eine 20-jährige Fussgängerin von einem Motorroller angefahren und mittelschwer verletzt worden. Die Kantonspolizisten suchen Zeugen.

### Schaufenster zerkratzt

**LUZERN** – Am helllichten Tag haben Unbekannte am Montag in der Pfistergasse acht Schaufenster zerkratzt. Der Sachschaden beträgt laut der Stadtpolizei 16 000 Franken.

## Exsila: Games zum Tausch

**MENZINGEN** – Exsila, die Zuger Tauschbörse für DVDs, mausert sich nun auch zu einer heissen Adresse für Gamefreaks: «Wir wurden überrannt von Mitgliedern, die auch Games tauschen wollen, deshalb sind wir auf diesen Zug aufge-

sprungen», sagt Rouven Küng, Mitbegründer von Exsila. Bereits seien 1200 Games erfasst, die ab nächster Woche unter den Exsilanern ausgetauscht werden können. Angebote gibts für alle gängigen Konsolen und Plattformen: Xbox,

Playstation, Gameboy oder PC. Und Küng verspricht: «Ich kann mir einen weiteren Ausbau des Tauschangebots gut vorstellen.» Dann könnten auch Musikfans und Leseratten auf ihre Kosten kommen. (dag)

[www.exsila.ch](http://www.exsila.ch)

## Kinderpornografie – Jugendlicher in Heim

**ZUG** – Das Zuger Jugendgericht hat einen 16-Jährigen in ein Erziehungsheim eingewiesen, weil er pornografische Bilder aus dem Internet auf seinen Computer geladen hat. Darunter waren auch kinderpornografische Bilder, die der Angeschuldigte nach eigenen Angaben aber sofort wieder gelöscht haben will.

Als es deswegen zum Streit mit seiner Mutter kam, bekam deren Partner vom Teenager einen Faustschlag verpasst.

## 1245 Personen wurden eingebürgert

**LUZERN** – Wie die Einbürgerungsstatistik des Kantons Luzern zeigt, sind 2005 total 1245 Personen eingebürgert worden – 24 weniger als 2004. Die meisten Einwanderer kamen wie in den Vorjahren aus Serbien und Montenegro. Auf den vorderen Rängen lagen weiter Sri Lanka, die Türkei und Bosnien-Herzegowina. Eher selten waren Einbürgerungen von Italienern, Spaniern, Portugiesen und Deutschen. 2006 dürfte die Zahl der Einbürgerungen wieder gestiegen sein.

## Bekommt Dürr den Rostigen Paragraphen?

**LUZERN** – Für den Rostigen Paragraphen der IG Freiheit, der Auszeichnung für das dümmste Gesetz, ist unter anderem der Luzerner Regierungsrat und Präsident der Gesundheitsdirektionen Markus

vorzubeugen, hatte er im November gefordert, dass Eltern ihre Kinder nicht mehr mit dem Auto zur Schule chauffieren dürfen (20 Minuten berichtete). Dürr lag gestern an vierter Stelle.

ANZEIGE

# Was killt unsere Welt?

## Sag uns deine Meinung.

Sende sms/mms  
an 079 720 77 00  
oder gehe online.

wonderworld.ch

Wettbewerb  
Coolen Preisen